

VERWENDUNGSNACHWEIS

Gemeinschaftsaufgabe

„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)
zur Förderung gemeinnütziger außeruniversitärer
Forschungseinrichtungen auf Grundlage der AGVO Art. 26
(TZ 3.2 der Richtlinie)



Thüringer Aufbaubank
Die Förderbank.

Thüringer Aufbaubank
Wirtschafts- und Innovationsförderung/
Abteilung Transferförderung
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Verwendungsnachweis

zum Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank

Projekt-Nr.	Datum Zuwendungsbescheid	Zuschuss in Höhe von	
Zuwendungsempfänger			
Name			
Postleitzahl / Ort		Straße / Postfach	
Investitionsort		Landkreis	
Projektverantwortliche beim Zuwendungsempfänger			
Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

1. Sachbezogene Angaben

1.1 Zeitliche Durchführung	Laut Zuwendungs- / Änderungsbescheid	Ist
Beginn (Tag/Monat/Jahr)		
Ende (Tag/Monat/Jahr)		

1.2 Tatsächlicher Investitionsaufwand		
Tatsächlicher Investitionsaufwand in Höhe von		EUR
davon aktiviert im Wirtschaftsjahr	Jahr:	EUR
	Jahr:	EUR
	Jahr:	EUR
	Summe	EUR

1.3 Nutzung der Infrastruktur / Bestätigungen nach AGVO Art. 26	
Preisermittlung (entsprechende Nachweise sind dem Verwendungsnachweis beizufügen)	
Marktpreis: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Höhe des Marktpreises: _____ Gültigkeit bis: _____	Preis nach Arm's-length-Prinzip verhandelt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bitte fügen Sie die Ermittlung des Preises als Anlage an.

Zugang zur Infrastruktur (entsprechende Nachweise sind dem Verwendungsnachweis beizufügen)

Bitte nennen Sie die Kriterien zur Auswahl der Nutzer, den Zeitraum der Nutzung sowie die Nutzungsregelungen:

Zugang erfolgt unter transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen: Ja Nein

Die Nutzungsregelungen wurden öffentlich bekannt gegeben: Ja Nein

Bevorzugter Zugang zu günstigeren Bedingungen (entsprechende Nachweise sind dem Verwendungsnachweis beizufügen)

Unternehmen, die sich zu mindestens 10% an den Investitionskosten beteiligt haben:

Sofern eines der aufgeführten Unternehmen einen vergünstigten Zugang zur Nutzung der Infrastruktur erhalten hat, muss dies im angemessenen Umfang erfolgen. Geben Sie das Verhältnis aus Investitionsbeitrag zur Vergünstigung an:

Die Vorzugsbedingungen wurden öffentlich bekannt gegeben: Ja Nein

Monitoring- und Rückforderungsmechanismus (entsprechende Nachweise sind dem Verwendungsnachweis beizufügen)

Erhalten Sie öffentliche Mittel für wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Tätigkeiten? Ja Nein

Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeiten gemessen am Umsatzerlös der gesamten Forschungseinrichtung	%
--	---

Geplanter Anteil (zum Zeitpunkt der Gewährung des Investitionszuschusses)	%
---	---

tatsächlicher Anteil (zum Zeitpunkt der Verwendungsnachweiserstellung)	%
--	---

1.4 Sachbericht

Der Sachbericht (ggf. auf gesondertem Blatt) muss eine kurze Darstellung zur Durchführung der Investition beinhalten.

2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Investitionen / Mittelverwendung	Laut Zuwendungs- / Änderungsbescheid (EUR)	Ist* (EUR)
Neubau		
Sonstiger Bau		
Planung		
Grundstückserwerb		
Eigenleistung-Bau		
Gesamtinvestition		
davon förderfähige Investition		
Die Begründung für Abweichungen bitte als Anlage beifügen. * Die Summen laut Abrechnung entsprechen den Ergebnissen der Anlagen zu den Abrufanträgen einschließlich eventueller Änderungen zum Verwendungsnachweis.		
2.2 Finanzierung / Mittelherkunft	Laut Zuwendungs- / Änderungsbescheid (EUR)	Ist* (EUR)
Eigenmittel		
Fremdmittel		
öffentliche Mittel		
Zuwendung		
Summe		
2.3 Anlagen zum Verwendungsnachweis		
Die Anlagen zu den Abrufanträgen sind Bestandteile des Verwendungsnachweises. Sollten sich zu den Angaben in den Abrufanträgen Änderungen ergeben haben, so sind diese unter Bezugnahme auf die laufende Nummer der jeweiligen Anlage zum Abrufantrag mitzuteilen.		

3. Bestätigung

Für den vorgelegten Verwendungsnachweis wird bestätigt:

- 3.1 In der geförderten Investitionssumme sind aus weiteren Förderprojekten (falls zutreffend Projektnummer/n bitte angeben: _____)
- keine Investitionsbestandteile.
- Investitionsbestandteile in Höhe von EUR _____ enthalten.
- 3.2 Es wurden keine weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen als im Verwendungsnachweis angegeben in Anspruch genommen. (Hinweis: Eine zusätzliche Erklärung hierzu ist gemäß Auflage des Zuwendungsbescheides erforderlich.)
- 3.3 Es fand eine Umfirmierung statt.
- keine Umfirmierung statt. Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich seit Zuwendungsbescheid/ Änderungsbescheid vom _____ nicht geändert
- 3.4 Der Nachweis der Trennungsrechnung über die jährliche Vorlage des Jahresabschlusses liegt vor: Ja Nein
- 3.5 Alle Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides wurden bisher eingehalten.
- 3.6 Die im Verwendungsnachweis abgerechneten Ausgaben wurden ausschließlich für das geförderte Investitionsvorhaben getätigt.
- 3.7 Die erklärten Ausgaben wurden ausschließlich für zu fördernde Investitionen getätigt: Ja Nein
- Wenn Nein:
In den erklärten Ausgaben sind Kosten in Höhe von EUR _____ für folgende nicht förderfähige Wirtschaftsgüter enthalten:
- Die Kosten des Grundstückserwerbs,
 - Investitionen, die der Ersatzbeschaffung dienen,
 - die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten für PKW, Kombifahrzeuge, LKW, Omnibusse, Luftfahrzeuge, Schiffe und Schienenfahrzeuge sowie sonstige Fahrzeuge, die im Straßenverkehr zugelassen sind und primär dem Transport dienen,
 - sämtliche der Stromerzeugung dienende Anlagen, bei denen es sich nicht um Demonstrationsanlage handelt, die auf einer in der Betriebsstätte neu entwickelten Technologie basieren,
 - gebrauchte Wirtschaftsgüter, auch wenn es sich um den Erwerb einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte oder ein Unternehmen in der Gründungsphase handelt (Ausnahme: Bewilligungen ab 25.05.2016),
 - Wirtschaftsgüter, die nach Anschaffung und Herstellung wieder verkauft und über Leasing oder Miete zurück geleast oder gemietet werden (Ausnahme: Sale-and-Mietkauf-back stellt sich als reines Finanzierungsgeschäft dar)
 - immaterielle Wirtschaftsgüter (gilt für Bewilligungen ab 25.05.2016)

- h) geringwertige Wirtschaftsgüter (Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 410,00 EUR) nach §4 Abs. 3 EStG sowie Wirtschaftsgüter, die nach § Abs. 2a ESTG im „Pool“ aktiviert werden,
 - i) Wirtschaftsgüter, deren Anschaffung und Herstellung zur Durchführung des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes am Investitionsort nicht erforderlich ist (z.B. Kunstgegenstände, Richtfeste),
 - j) Gebühren aller Art, auch wenn diese aktiviert werden,
 - k) gezahlte Baukostenzuschüsse,
 - l) Finanzierungen aller Art,
 - m) Versicherungen,
 - n) Eigenleistungen,
 - o) Umsatzsteuer,
 - p) auf Rechnungen ausgewiesene Skonti und Rabatte, unabhängig von ihrer Inanspruchnahme,
 - q) Wirtschaftsgüter, die von verbundenen oder sonst wirtschaftlich, rechtlich oder personell verflochtenen Unternehmen hergestellt oder erworben werden,
 - r) selbst hergestellten Wirtschaftsgüter,
 - s) Planungsleistungen und Bodenuntersuchungen, die vor Antragstellung beauftragt wurden, enthalten sein.
- 3.8 Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises wurde nicht gegen die förderrechtlichen Bestimmungen verstoßen. Insbesondere wurden die geförderten Wirtschaftsgüter ausschließlich in der geförderten Betriebsstätte für den Verwendungszweck eingesetzt.

4. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis sowie die Angaben in den Mittelanforderungen, von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind. Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Zuwendungsempfänger verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Zuwendungsempfängers

5. Bestätigung des Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters/ Steuerbevollmächtigten

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Verwendungsnachweises einschließlich aller Anlagen, die zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses sowie die Erfüllung der Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises wird unter Beachtung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bestätigt.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind.

Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) zur Folge haben können.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift Wirtschaftsprüfer / Steuerberater/ Steuerbevollmächtigter